ARCHITEKTUR FORUM BERN

STADT UND FILM

Abb.: Filmstills «L'eclisse», 1962, Michelangelo Antonioni; «Megacities», 1998, Michael Glawogger; «E nachtlang Fürland», 1981, Clemens Klopfenstein

16.5.23

FORSCHUNG: STADT-SPAZIERGÄNGE IM KINO

Jacqueline Maurer, Kunst- und Filmwissenschaftlerin,
Postdoktorandin am Collegium Helveticum, Zürich

23.5.23

REGIE: DIE UNWIRKLICHKEIT DER STADT

Clemens Klopfenstein, Filmregisseur, Kameramann, Drehbuchautor,
Filmproduzent und Maler – Moderation: Jacqueline Maurer

30.5.23

KAMERA: AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN BILD

Wolfgang Thaler, Kameramann, Dokumentarfilmer, Filmregisseur und
Professor an der Filmakademie Wien – Moderation: Jacqueline Maurer

FILMREIHE ZUM THEMA IM KINO REX
PROGRAMM: REXBERN.CH

Beginn jeweils 19 Uhr anschliessend Apero
Stadtsaal Kornhausforum Bern

Die Frühlingsreihe 2023 steht unter dem Titel «Stadt und Film». Sie befasst sich mit der Stadt als Szenografie für das Leben im Film und beleuchtet anhand des Films die Wechselwirkung zwischen Städten und ihren Bewohnenden im räumlichen sowie gesellschaftlichen Sinne. Neue Perspektiven zur Stadt als Lebensraum mit ihren vielschichtigen Facetten und Eigenheiten werden durch Expertinnen und Experten aus Filmwissenschaft und Filmproduktion aufgezeigt. Wie wird Stadt dargestellt und inszeniert? Wie wird Städtebau im Film eingesetzt, um bestimmte Stimmungen zu erzeugen? Welche Kriterien machen eine Stadt städtisch und welche eine Stadt filmisch? Parallel zur Vortragsreihe werden im Kino Rex Filme gezeigt, welche beispielhaft für die Thematik der Vorträge stehen.

architekturforum-bern.ch

GVB
ZUG
WINNEWISSER
MEER
Räume neu denken. Seit 1876.
USM